

**Weinstube „Zur Trotte“**

„Der Treff“ nach dem Feierabend, bei WEIN VOM FASS,  
und täglich neuem original badischem Gericht.

Inhaber: Dietmar Zimmerlin,  
Dipl. Ing. für Weinbau und Kellerwirtschaft

Fischerau 28 Freiburg Tägl. ab 17 Uhr geöffnet


 Weinstube  
 des  
 Ehemaligen Zimmerlin  
 Vögingen Reiterklub  
 Tel. 3 07 77



2. Jahrgang  
Heft 18  
16. Mai 1982

# stadion zeitung



Inselbrauerei  
**Feierling**  
Freiburg



[www.ffc-history.de](http://www.ffc-history.de)

# Planungsgruppe RUDI PFEFFER

Planungsbüros  
Hoch-, Tief-, Brückenbau, Baustatik, Tragwerksplanungen

---

## Ihr Partner für:

**Bauplanungen, Bauleitungen + Tragwerksplanungen**

- **Errichtung von Gebäuden und Wohnungen**
  - **steuersparende Immobilien-Kapitalanlagen**
  - **schlüsselfertiges Bauen, einschl. vermieten**
  - **Ankauf von Baugrundstücken und Gebäuden**
  - **Baubetreuungen – Treuhandschaften**
  - **Vermittlung von Grundstücken u. Gebäuden**
  - **Anlage- und Vermögensberatung**
- 

7800 Freiburg, Kronenstraße 2, Telefon (07 61) 7 30 64  
7631 Rust, Zollhausstraße 8, Telefon (0 78 22) 63 85  
6800 Mannheim, Garaer-Ring 10, Telefon (06 21) 70 21 88

Kopfballszene vor dem Freiburger Tor (aus dem Spiel  
Freiburger FC – Fortuna Köln 3 : 2)

Impressum: Druck und Satzannahmestellung bei Rhein-Neckar-Buchhändler-Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, Biegerstraße 25, 7800 Freiburg, Telefon (0 76 61) 1 79, Telex 7 222 925  
Auflagen: Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Anzeigenpreisliste Nr. 1002. Für unverlangt eingesandene Manuskripte übernehmen wir keine Gewähr. Verantwortlich  
für den gesamten redaktionellen Text und Bildteil: FFC, Freiburger Fußball-Club e. V. – Hotel Durr, Freiburg. Produktionszeit: innerhalb 5 Tage vor jedem Heimspiel des FFC. Die Ausgabe wird kosten-  
los an die Insassen und Zuschauer verteilt. Schriftleitung hat die Gesamtleitung des Verlages (Postfach 2, Mühlweg 1, 7800 Freiburg, FFC – Sasse)

# Unsere heutige Gastmannschaft

## Hessen Kassel

Der KSV Hessen Kassel, 1945 als „Nachkriegskind“ gegründet und Nachfolger einiger Vereine aus der nordhessischen Metropole, schien in den beiden letzten Jahren in den Fußstapfen des VfB Stuttgart zu marschieren. Wie die Stuttgarter nach dem Aufstieg in die Bundesliga unter Jürgen Sundermann dort zum Hecht im Karpenfeich wurden, schlängelten sich die Kasselaner nach dem Aufstieg aus der Amateurliga in die damals noch zweigeteilte Zweite Liga nach oben und waren bei Gründung der einteiligen Zweiten Bundesliga automatisch mit dabei. Besser noch: Sie spielten von Anfang an oben mit, hatten Zuschauerzahlen, die andere Vereine vor Neid erblassen ließen und trugen sich lange Zeit mit der Hoffnung, auch die zweite Hürde auf dem Weg nach oben zu überspringen und in Deutschlands höchster Spielklasse zu landen. Inzwischen freilich ist die Euphorie gedämpft. Hessen Kassel steht im gesicherten Mittelfeld, nachdem eine Serie von nicht gewonnenen Spielen die Hoffnung von Spieltag zu Spieltag mehr zerrinnen ließ.

Hessen Kassel kann heute im Möse völlig unbeschwert aufspielen. Die Mannschaft unter Trainer Rudi Kröner, dem ehemaligen Spieler der Stuttgarter Kickers, von Hertha BSC Berlin, und dem 1. FC Nürnberg hat in diesem Spiel höchstens noch den Ehrgeiz, sich im obersten Tabellendrittel zu etablieren. Daß der vorhanden ist, bewies das 3 : 0 am letzten Wochenende gegen Union Solingen.

Hessen Kassel hat ein Team ohne Stars – das war wohl die Grundlage für den steilen Aufstieg. Einziger Nationalspieler im Kader ist Klaus Zaczyk, der ehemalige KSC- und HSV-Spieler, der freilich im Nationalteam auch nur einmal eingesetzt wurde und jetzt bei Hessen Kassel auch so langsam aufs Altenteil gesetzt wird. Dafür gibt es aber eine ganze Reihe von Spielern, die man aus dem Geschehen der Zweiten Liga noch in bester Erinnerung hat. Torhüter Wulf, der bei Wormatia Worms gespielt hatte, ehe er nach Kassel kam, Damerau, Grawunder (der schon bei Eintracht Braunschweig spielte), Eplinius, der siebenmal in der Junioren-Nationalmannschaft eingesetzt war, Grau, der bei Hertha BSC ein Gastspiel gab, Döring, Torjäger Hampl, um dessen Gefährlichkeit man gerade in Feiburg weiß, der über Borussia Mönchengladbach nach Kassel kam. Und noch einen kennt man:

Brück, der aus amerikanischer „Konkursmasse“ billig zu den Hessen stieß. Eine Mannschaft mit gutem Namen, die sich heute präsentiert.

Das waren die bisherigen Ergebnisse von Hessen Kassel: zu Hause: Bayreuth 0 : 0, Hertha BSC 2 : 2, RW Essen 7 : 3, FFC 3 : 0, SC Freiburg 1 : 1, Fürth 1 : 1, Hannover 1 : 0, Fortuna Köln 1 : 1, Waldhof 1 : 0, 1860 München 3 : 1, Offenbach 2 : 0, Osnabrück 3 : 0, Solingen 3 : 0, Stuttgarter Kickers 1 : 0, Schalke 04 1 : 0, Uerdingen 2 : 1, Wattenscheid 2 : 2, Worms 2 : 0.

Auswärts: Aachen 0 : 0, Bayreuth 0 : 0, Hertha BSC 2 : 2, Essen 1 : 5, SC Freiburg 0 : 0, Fürth 1 : 8, Hannover 0 : 1, Fortuna Köln 0 : 2, 1860 München 1 : 1, Offenbach 0 : 1, Osnabrück 0 : 1, Solingen 2 : 3, Stuttgarter Kickers 3 : 1, Schalke 04 0 : 2, Uerdingen 1 : 3, Wattenscheid 1 : 1, Worms 0 : 1.

## Der Trainer:



Rudi Kröner, 40, führte Hessen Kassel in zwei Jahren von der Amateurliga in die zweite Bundesliga und jetzt in die „Eingeliegte“. Seine Stationen als Lizenzspieler: SSV Reutlingen (1961 – 1965), Kickers Stuttgart (1965 – 1967), Hertha BSC Berlin (1967 – 1969), wiederum Kickers Stuttgart (1969/70) und 1. FC Nürnberg (1970 – 1973). Trainer bei Germania Bietigheim (1973/74), Kickers Stuttgart (1974 – 1977) und Würzburg 04 (1977/78), wo er den Vertrag selbst kündigte. Seit 1. März 1979 bei Hessen Kassel.

# Gasthaus zum Kreuz

Gemütliche und gepflegte  
Schwarzwälder Gastlichkeit

mit Gästehaus

Besitzer:  
Ernst und Maria Hug

7800 Freiburg-Kappel  
Telefon:  
(07 61) 6 20 55

[www.ffc-history.de](http://www.ffc-history.de)

# Der Gastverein und seine Mannschaft

**Vereinsname:** Hessen Kassel  
**Postanschrift:** Damaschkestraße 35  
3500 Kassel  
Telefon (05 61) 2 30 68 u. 2 30 69  
**Gegründet:** 17. November 1945  
**Vereinsfarben:** Rot-Weiß  
**Spielkleidung:** Weißes oder rotes Trikot,  
weiße oder schwarze Hose,  
weiße Stutzen  
**Mitglieder:** 4 500  
**Stadion:** Auestadion, 25 000 Plätze,  
2000 Sitzplätze (überdacht)

**Vereinsführung:**  
**Vorsitzender:** Reinhold Seybert  
**Geschäftsführer:** Karl-Wilhelm Menke  
**Geschäftsführerin:** Gudrun Dippel  
**Liz.-Obmann:** Rolf Post  
**Vereinsarzt:** Dr. Ernst-Jürgen Froelich  
**Masseur:** Bata Gosh  
**Sportarten:** Badminton, Basketball, Boxen,  
Fechten, Fußball, Handball,  
Hockey, Judo, Leichtathletik,  
Schwerathletik, Schwimmen,



## **Hintere Reihe von links nach rechts:**

Damerau, Horch, Frohnapfel, Freudenstein, Weir, Hofmann, Traser, Döring, Zaczyk.

## **Mittlere Reihe von links nach rechts:**

Trainer Kröner, Frieseke, Wieland, Hüter, Grawunder, Grau, Kempa, Hampel, Vorsitzender Post.

## **Vordere Reihe von links nach rechts:**

Eplinius, Pallaks, Wulf, Siewert, Münn, Kapke.

**Es fehlen auf dem Bild:** Kott, Edward

**Nicht mehr im Kader:** Freudenstein, Hofmann (reamaturoisiert), Kapke.

[www.ffc-history.de](http://www.ffc-history.de)



# Die 2. Bundesliga

## Vieles ist noch offen

Die Befürchtung einer frühen Meisterschafts- und Abstiegsentscheidung, die die letzten Spieltage uninteressant gemacht hätten, kann man vergessen. Die Frage nach den ersten Drei und ihrer Reihenfolge ist noch genau so offen wie die nach dem vierten Absteiger. Das über die FFC-Mannschaft das letzte Wort gesprochen ist, stimmt sicher jeden FFC'er traurig. In Hoffnungslosigkeit aber verfällt niemand. Das bewies die Generalversammlung. Und die Mannschaft bewies im Lokald Derby über eine Stunde lang, daß sie auch in den letzten Spielen nichts verschenken will. So soll es auch heute gegen Hessen Kassel sein. Beide Mannschaften können unbeschwert spielen – das läßt eigentlich auf eine gute Partie hoffen.

An der Tabellenspitze könnte es an diesem Wochenende eine gewisse Klärung geben. Schalke spielte gestern gegen Wormatia Worms und könnte mit einem Sieg seine Anwartschaft auf den Titel dick unterstrichen haben. Offenbach allerdings bleibt wohl auf Zwei-Punkte-Distanz, denn es ist kaum anzunehmen, daß die Kickers sich auf dem Bieberer Berg von Wattenscheid die Butter vom Brot nehmen lassen. Hertha BSC hingegen hat die unangenehmste Aufgabe: Sie muß in Bayreuth spielen, das sich zwar als Zweitligist längst aufgegeben hat, aber gerade deshalb freiweg aufspielt und für die Berliner keinesfalls „Kanonenfutter“ sein will. In Hannover und am Waldhof in Mannheim werden den Bayreuthern natürlich die Daumen gedrückt. Was wäre ihnen lieber als ein Bayreuther Sieg? Die Mannheimer sind in ihrer derzeitigen Euphorie zu Hause gegen Fortuna Köln Favoriten, und Hannover kann man zutrauen, daß die Mannschaft gegen Fürth sicher gewinnt. Also könnten beide bei einer Berliner Niederlage mit der Hertha punktgleich werden und sich weiter Hoffnungen auf den dritten Platz machen, der ja zum Qualifikationsspiel gegen den Dritttletzten der Bundesliga berechtigt.

Im Abstiegsbereich konzentriert sich alles auf unseren Nachbarn, den Sport-Club und auf Wattenscheid 09. Durch den Sieg im Lokald Derby hat der Sport-Club sich einen Vorteil geschaffen, der vielleicht entscheidend ist, denn er dürfte über dieses Wochenende erhalten bleiben, nachdem Wattenscheid in Offenbach wohl keine Chance hat. Der Sport-Club ist in Aachen auch Aussen-seiter, hat jedoch den Vorteil, das Freitagsergebnis schon zu wissen und sich sogar eine Niederlage leisten zu können (wenn es am Bieberer Berg keine Sensation gibt), ohne seinen Vorteil gegenüber Wattenscheid zu verlieren.



Luftkampfszene im Freiburger Strafraum



**stets aktuell  
stets modisch  
stets preiswert**

**Freiburg, C & A Passage**

# Für die Statistiker

## Der 35. Spieltag

1. FC Schalke 04	35	18	11	6	63:32	47:23
2. Kickers Offenbach	35	19	7	9	67:58	45:25
3. Hertha BSC Berlin	35	18	8	9	76:46	44:26
4. Hannover 96	35	18	6	11	68:48	42:28
5. SWW Mannheim	35	16	10	9	46:38	42:28
6. 1860 München	35	17	6	12	75:52	40:30
7. Alem. Aachen	35	15	10	10	46:34	40:30
8. Hessen Kassel	35	13	12	10	48:44	38:32
9. Bayer Uerdingen	35	14	10	11	46:46	38:32
10. Stuttgarter Kickers	35	15	7	13	67:53	37:33
11. Fortuna Köln	35	13	10	12	63:67	36:34
12. VfL Osnabrück	35	12	9	14	42:56	33:37
13. Rot-Weiß Essen	35	12	8	15	53:59	32:38
14. SpVgg. Fürth	35	9	13	13	54:55	31:39
15. Union Solingen	35	10	11	14	48:57	31:39
16. SC Freiburg	35	10	10	15	45:51	30:40
17. Wattenscheid	35	7	14	14	36:57	28:42
<b>18. Freiburger FC</b>	<b>35</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>19</b>	<b>49:78</b>	<b>23:47</b>
19. Wormatia Worms	35	7	8	20	33:68	22:48
20. SpVgg. Bayreuth	35	7	7	21	38:64	21:49



Ständige Gefahr im Freiburger Strafraum

Die Kartennachfrage für das „1. Freiburger Fußball-Turnier“ ist schon jetzt recht erfreulich. Diese vom SC Freiburg und dem FFC organisierte Veranstaltung ist der Fußballhit am 31. 7. und 1. 8. dieses Jahres in Freiburg.

## Die Torschützen der Freiburger Bundesliga-Clubs

Linz	FFC	14
Birner	SCF	12
Schwehr	FFC	10
Derigs	FFC	8
Piller	SCF	8
Benz	SCF	4
Meisel	SCF	4
Ludwig	SCF	4
Respondek	FFC	3
Schulz	FFC	3
Obermüller	FFC	2
Löffler U.	FFC	2
Löw	SCF	2
Reiß	SCF	2
Öttle	FFC	1
Konschal	FFC	1
Kuntze	FFC	1
Lay	FFC	1
Grzelak	SCF	1
Jülich	SCF	1
Schulzke	SCF	1
Binder	SCF	1
Dämpfling	SCF	1

## Die Eintrittspreise:

Turnierkarte, gültig für beide Tage:  
 Block B 90,-, Block A + C 80,-, Tortribüne 50,-, Stehplätze (Erwachsene) 30,-, Stehplätze (ermäßigt) 25,-, Schüler (bis 15 Jahren) 20,-,  
 Tageskarte, nur am Spieltag:  
 Block B 50,-, Block A + C 45,-, Tortribüne 30,-, Stehplätze (Erwachsene) 18,-, Stehplätze (ermäßigt) 15,-, Schüler (bis 15 Jahre) 12,-.  
 Fragen Sie nach diesen Karten in ca. 8 Tagen in den bekannten Vorverkaufsstellen des FFC.

## Hier der Spielplan:

Samstag, 31. Juli 1982, 16.00 Uhr

**FFC – Borussia Mönchengladbach**

Samstag, 31. Juli 1982, 18.00 Uhr

**SC Freiburg – 1. FC Köln**

Sonntag, 1. August 1982, 15.00 Uhr

**Spiel um Platz 3**

(Beide Verlierer vom Samstag)

Sonntag, 1. August 1982, 17.00 Uhr

**Endspiel**

(Beide Sieger vom Samstag)



## Was meint unser Trainer . . . . . . . . . . zum letzten Spiel ?

Konzentrierte Spiel-Vorbereitung, Sieg im vorausgegangenem Spiel (gegen Fortuna Köln), Festlegung auf die zuvor erfolgreiche Taktik, Nominelle Bestbesetzung (bis auf Respondek), Reiz der Lokal-Derby-Stimmung, Anreiz durch Super-Prämie aus Privathand, Prestige – und „Bruderkampf usw. usf. – also eigentlich überdurchschnittlich „motivierende“ bzw. positive Vorzeichen und Voraussetzungen für ein gutes, erfolgreiches FFC-Spiel.

Mangelnde kämpferische Aktivitäten, taktische Disziplinlosigkeit, lasche und „alibihafte“ Spielweise, passives und gleichgültiges Verhalten, „Verschenken“ von Torchancen und „Beteiligung“ an und (zu widerstandsloses) „Hinnehmen“ von Gegentoren, optische Erscheinung eines „feinen“ Freundschaftspiels mit einseitig (zu hohen) negativen Ausgangs – als „Ergebnis“ eines solchen in der Bedeutung (aus hier zur Debatte stehender FFC-Sicht) nicht zu übertreffenden und nicht so schnell wiederkehrenden Spiels.

Voraussetzungen und Ergebnis (bzw. Zustandekommen des Resultats) passen nicht zusammen und haben keine logische Verbindung. Das enttäuschende Verhalten einiger (nicht aller, oder zu vieler) FFC-Spieler, gerade bei o.g. konstellativen und weiterem bekannten Derby-„Vorgeplänkel“ vor und hinter den Kulissen wirft Fragen auf, regt zum Nachdenken an, hat einen gewissen „Beigeschmack“ und fordert von den verschiedenen Beteiligten Konsequenzen.



## . . . . . zum heutigen Spiel ?

Hessen Kassel hat in dieser Saison sehr viel und vor allem das Ziel erreicht. Kompliment an Trainer und Mannschaft sowie Führung des Vereins. Man kann hier unbeschwert aufspielen und auch schon experimentieren. Für unseren FFC stehen nun die letzten 3 Spiele unter einem neuen, bezeichneten Vorzeichen – Aus sportlicher Sicht: Sichtung des eigenen Kaders im Hinblick auf den sicher unter Leitung meines Kollegen Hans Linsenmaier um den als Stütze verbleibenden Kapitän Volker Fass durchzuführenden Neuaufbau für die Amateur-Oberliga; aus finanzieller Sicht: Erzielung möglichst hoher Transfer-Entscheidigungen für die vom FFC weggehenden Spieler (zur finanziellen Verbesserung oder Startposition vor der neuen Saison). Nachdem ich als Trainer zum Erreichen des sportlichen Klassenerhalts wohl zu spät kam, möchte ich nun dem FFC in den beiden o.g. Punkten jede aus meiner Tätigkeit heraus mögliche Unterstützung geben und meinem Nachfolger die Möglichkeit, unseren einen oder anderen jüngeren Spieler nochmals leistungsmäßig zu „überprüfen.“ Geben wir unserem Nachwuchs (nicht nur zum Ende dieser Saison) eine Chance!

Siegfried Melzig

### Samstag, 22. Mai 1982 – 37. Spieltag

Wattenscheid 09 – 1860 München		
SpVgg. Fürth – Wormatia Worms		
SC Freiburg – Waldhof Mannheim		
Hessen Kassel – Alemannia Aachen		
<b>Rot-Weiß Essen – Freiburger FC</b>		
Kickers Stuttgart – Union Solingen		
Kickers Offenbach – Schalke 04		
Hertha BSC Berlin – Hannover 96		
Fortuna Köln – SpVgg. Bayreuth		
Bayer Uerdingen – VfL Osnabrück		

### Samstag, 29. Mai 1982 – 38. Spieltag

Schalke 04 – SpVgg. Fürth		
Union Solingen – Bayer Uerdingen		
<b>Freiburger FC – Kickers Stuttgart</b>		
Alemannia Aachen – Rot-Weiß Essen		
Waldhof Mannheim – Hessen Kassel		
SpVgg. Bayreuth – SC Freiburg		
Hannover 96 – Fortuna Köln		
Wormatia Worms – Hertha BSC Berlin		
1860 München – Kickers Offenbach		
VfL Osnabrück – Wattenscheid 09		



# Die 1. Bundesliga

## Neue Spannung

Nach seinem Sieg in München sah der HSV wie der sichere Meister aus. Jetzt wird wieder gebangt, und die Bayern sehen wieder eine Chance, ja, auch Köln kann noch ein Wort mitreden. Besser hätte kein Regisseur die Runde arrangieren können.

Der HSV hat heute ein Heimspiel, das jedoch sicher kein Zuckerlecken für ihn wird. Zu Gast ist nämlich Werder Bremen, und die Begegnungen HSV – Werder waren schon immer heiß umkämpfte Nord-Derbys. Ein Punktverlust für den HSV ist durchaus möglich. Werden aber Bayern und Köln zwei Punkte gutmachen? Nach der derzeitigen Verfassung von Borussia Mönchengladbach kann man den Bayern einen Sieg auf dem Bökelberg zutrauen. Die junge Truppe von Jupp Heynches ist einfach noch nicht soweit, um eine ganze Saison durchzustehen. Köln wiederum erwartet den Karlsruher SC und müßte diese Zähler eigentlich einfahren. Gibt es für die beiden letzten Spiele also noch einmal Hochspannung? Es sieht beinahe so aus.

Hart wird auch um die Plätze im Uefa-Cup gekämpft. Gewinnt ihn der HSV und werden die Hamburger nicht Meister, dann werden sie in der nächsten Saison ein zusätzlicher DFB-Club in diesem Wettbewerb sein, so daß in jedem Fall vier anderen Clubs der Weg offen bleibt. Borussia Dortmund kommt wohl auch im Falle einer gestrigen Niederlage auf dem Betzenberg in Kaiserslautern in den dritten europäischen Pokalwettbewerb (und Kaiserslautern ist als evtl. Sieger auch mit einiger Sicherheit dabei). Wer aber schafft es noch? Borussia Mönchengladbach wäre bei einem Sieg über die Bayern gut dran, doch der ist fraglich. Blicke der VfB Stuttgart, der es mit den abstiegsbedrohten Leverkusener zu tun bekommt. Oder Eintracht Frankfurt, die mit Fortuna Düsseldorf ebenfalls einen Gegner empfängt, der gegen den Abstieg kämpft. Es ist auch hier fast alles offen.

Das gilt auch für den drittletzten Platz, eben den, der zum Relegationsspiel gegen den Dritten der Zweiten Bundesliga zwingt, auf das es kein Bundesligist ankommen lassen möchte. Nürnberg könnte durch einen Heimsieg gegen Braunschweig, der nicht unmöglich erscheint, den Kopf aus der Schlinge ziehen. Dann blieben Leverkusen, Fortuna Düsseldorf und der Karlsruher SC unter dem „Galgen.“



## Die aktuelle Tabelle

1. Hamburger SV	31	17	10	4	84:39	44:18
2. 1. FC Köln	31	17	8	6	63:30	42:20
3. Bayern München	30	19	3	8	73:46	41:19
4. Bor. Dortmund	31	17	5	9	55:33	39:23
5. Werder Bremen	30	14	8	8	50:44	36:24
6. Kaiserslautern	31	13	10	8	62:56	36:26
7. Bor. M'gladbach	31	13	9	9	52:50	35:27
8. VfB Stuttgart	31	12	8	11	53:46	32:30
9. E. Frankfurt	31	15	2	14	73:68	32:30
10. E. Braunschwig	31	14	3	17	55:54	31:31
11. VfL Bochum	31	11	7	13	46:46	29:33
12. Arminia Bielefeld	31	12	5	14	42:43	29:33
13. Karlsruher SC	31	9	7	15	45:61	25:37
14. Fort. Düsseldorf	31	6	12	13	44:64	24:38
15. 1. FC Nürnberg	31	9	6	16	45:70	24:38
16. Bayer Leverkusen	31	8	6	17	40:67	22:40
17. Darmstadt 98	31	4	10	17	40:73	18:44
18. MSV Duisburg	31	7	3	21	37:69	17:45

## Der heutige Spieltag

Kaiserslautern – Bor. Dortmund		
Bor. M'gladbach – Bayern München		
VfL Bochum – Arm. Bielefeld		
1. FC Nürnberg – Eintr. Braunschweig		
1. FC Köln – Karlsruher SC		
Eintr. Frankfurt – Fort. Düsseldorf		
Hamburger SV – Werder Bremen		
MSV Duisburg – Darmstadt 98		
VfB Stuttgart – Bayer Leverkusen		



# MATTHIS

## Immobilien GmbH

DAS  
IMMOBILIEN-FACHBÜRO  
HELMUT MATTHIS  
SCHUSTERSTR. 34/36  
7800 FREIBURG I. BR.  
TELEFON (07 61) 3 69 70

BAUHERRENMODELLE  
HÄUSER  
GRUNDSTÜCKE  
FINANZIERUNGEN  
VERMIETUNGEN  
HAUSVERWALTUNGEN



Geld - wenn Sie es brauchen

## Allzweckdarlehen

Fragen Sie  
Ihren Geldberater  
bei einer unserer  
33 Geschäftsstellen.

Sparkasse  
Freiburg



### DAS SPIEL heute:

#### Mannschaftskader für das heutige Spiel:

##### Freiburger FC

Tor: ( ) Armbrust ( ) Emmler  
( ) Dotzauer ( ) Piechowski

Abwehr: ( ) Lay ( ) Derigs  
( ) Fass ( ) Klausmann  
( ) Kuntze ( ) Oettle  
( ) Konschal

Mittelfeld: ( ) Schulz ( ) Obermann  
( ) Löffler ( ) Respondek

Angriff: ( ) Schwehr ( ) Linz  
( ) Obermüller

##### Hessen Kassel

Tor ( ) Wulf ( ) Siewert

Abwehr: ( ) Horch ( ) Grawunder  
( ) Hüter ( ) Damerau

Mittelfeld: ( ) Grau ( ) Eplinius  
( ) Traser ( ) Zaczyk  
( ) Kempa ( ) Frohnappel

Angriff: ( ) Weir ( ) Wielandt  
( ) Hampl ( ) Döring  
( ) Münn ( ) Pallaks



Liebe Firmen:  
Der transportiert  
Leute oder Lasten.  
Oder beides.

Ihr V.A.G Partner für Volkswagen und Audi

**baden-auto**

Basler Str. 59-69 · 7800 Freiburg · 0761-400 11



Ihr Immobilienpartner in Freiburg!



#### WIR VERKAUFEN:

- Eigentumswohnungen
- Häuser
- Eigentumswohnungen im Bauherrenmodell
- Eigentumswohnungen im Ausland

#### WIR SUCHEN:

- Grundstücke für solvente Bauträgergesellschaften
- Häuser
- Wohnungen

#### WIR BIETEN:

- Bei allen An- und Verkäufen die Komplettfinanzierung aus einer Hand!

IMMOBILIA - GRUNDSTÜCKSVORWALTUNGSGESELLSCHAFT mbH · 7800 FREIBURG · ZASLUSSTR. 116 · TEL. (07 61) 7 85 88

[www.ffc-history.de](http://www.ffc-history.de)



Schmuck und Uhren  
von individueller Vielfalt.

# Nittel

IHR JUWELIER UND GOLDSCHMIED  
KAISER JOSEPH STRASSE 228. AM BERTOLDSBRUNNEN  
D-7800 FREIBURG. TELEFON 0761/36777



Conrad  
Sackren

GmbH

Mieder und Bandagen  
Salzstraße 41-43  
Telefon 36534

BIRKENSTOCK

## STINNES REIFENDIENST

Sagenhafte Laufleistung.



MICHELIN XXZ

Der Michelin XXZ ist der Allround-Reifen mit der bekannt hohen Kilometerleistung. Seine Qualität und unser bewährter Fachhandels-Service sorgen für ein problemlos sicheres Fahrverhalten Ihres Autos.



Freiburg, Gundelfinger Str. 25 Tel. 07 61/5 40 28  
Lörrach, Jahnstraße 5-7 Tel. 0 78 21/85 76  
Waldahut, Zürcher Str. 28 Tel. 0 77 51/35 27

# Unsere Fußball-Amateur- und Jugend-Abteilung

## Die Tabelle der Verbandsliga Südbaden:

1. SC Pfullendorf	29	18	7	4	64:23	43:15
2. TuS Stetten	29	16	8	5	66:36	40:18
3. FC Villingen	29	18	4	7	59:40	40:18
4. SF DJK Freiburg	29	16	6	7	69:40	38:20
5. FV Offenburg II	29	15	7	7	61:45	37:21
6. FC Durmersheim	29	14	4	11	66:50	32:26
7. SV Kirchzarten	29	11	9	9	51:51	31:27
8. DJK Konstanz	29	13	5	11	54:62	31:27
9. SV Hausach	29	12	6	11	38:43	30:28
10. SC Bahlingen	29	11	7	11	57:50	29:29
11. SV Weil	30	10	8	12	46:40	28:32
12. FV Lörrach	29	11	4	14	50:74	26:32
13. VfB Gaggenau	29	10	5	14	40:58	25:33
14. SV Linx	30	8	8	14	54:61	24:36
15. ESV Singen	29	7	6	16	42:70	20:38
<b>16. Freiburger FC A</b>	<b>29</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>21</b>	<b>37:69</b>	<b>12:46</b>
17. VfB Villingen	30	3	4	23	24:66	10:50

## Die Tabelle der Südbadischen Jugendliga:

1. SC Freiburg	21	11	2	1	95:12	38:4
2. FC Villingen	21	15	2	4	60:38	32:10
<b>3. Freiburger FC</b>	<b>21</b>	<b>14</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>58:22</b>	<b>30:12</b>
4. Offenburger FV	21	14	2	5	58:23	30:12
5. SV Weil	21	11	2	8	62:50	24:18
6. SG Rastatt	21	8	5	8	61:52	21:21
7. FC Radolfzell	21	8	4	9	49:46	20:22
8. FV Kehl	21	7	3	11	47:54	17:25
9. FC Konstanz	21	5	6	10	32:43	16:26
10. DJK Konstanz	21	4	3	14	20:61	11:31
11. FC Emmendingen	21	3	4	14	18:72	10:32
12. SV Waldkirch	21	1	1	19	19:106	3:39

## Nächster Spieltag, Samstag, 15. Mai 1982:

Freiburger FC A — SV Weil		
SC Pfullendorf — FC Villingen		
ESV Südster Singen — SV Hausach		
Bahlinger SC — SF DJK Freiburg		
VfB Gaggenau — TuS Stetten		
FV Lörrach — DJK Konstanz		
VfB Villingen — SV Kirchzarten		
FC Durmersheim — Offenburger FV II		

## Die nächsten Spiele:

SC Freiburg — SV Weil		
Kehler FV — FC Konstanz		
FC Radolfzell — FC Villingen		
Offenburger FV — FC Emmendingen		
DJK Konstanz — SV Waldkirch		
<b>SG 04 Rastatt — Freiburger FC</b>		

## Mustang – Rahmenlose Trennwände aus Sicherheitsglas für Duschen und Badewannen

Kein Verspritzen des Badezimmers.  
Schluß mit dem lästig riechenden Duschvorhang. In allen Norm- und Sondergrößen. Keine Schmutzablagerung möglich.

## MUSTANG-DUSCHEN

7816 Münstertal, Krummlinden 41

Tel. 07636/1250



# Unsere Handballabteilung

Karin Dolenberg, die Trainerin unserer Damen-Handballabteilung, hat mit ihrer Mannschaft in den letzten Wochen sehr viel gearbeitet und hart trainiert, denn sie mußten sich darauf vorbereiten die letzten drei Spiele gegen die Erstplatzierten zu absolvieren.

Der erste Gegner war der Tabellenführer und sichere Aufsteiger in die Bundesliga, der VfL Sindelfingen. Unsere Damen wollten vor eigenem Publikum ein gutes Spiel machen und hofften vielleicht einen Punkt zu gewinnen.

Als einziges Auswärtsspiel stand noch der OSC Ruit aus. Die Mannschaft des OSC Ruit ist die größte Überraschung in der Regionalliga-Süd. Als Aufsteiger haben es die Ruit Damen fertiggebracht auf dem zweiten Platz zu stehen. Bei diesem Spiel hatten sie sich vorgenommen sich mit einem Sieg über Freiburg von ihrem langjährigen Trainer zu verabschieden.

Als letztes Heimspiel stand unsere Mannschaft den Damen von TuS Metzingen gegenüber. TuS Metzingen ist der Drittplazierte und Deutsche Pokalsieger von 1980. In diesem letzten Spiel wollte man die Saison so gut wie möglich abschließen.

## Unkonzentriert und nervös:

### FFC – VfL Sindelfingen

9 : 12 (4 : 5)

Das Spiel begann sehr konzentriert, so daß in der ersten Halbzeit die FFC-Handballerinnen den Tabellenführer und Bundesliga-Aufsteiger gut im Griff hatten und durch ein Tor von Rita Müller mit 1 : 0 in Führung gingen. Den Ausgleich schaffte die Junioren-Nationalspielerin Andrea Nagorny in der 10. Minute. Allerdings mußten dann die FFC-Damen drei Tore nacheinander kassieren und so zogen die Gäste 1 : 4 in Führung. Mit 4 : 5 ging man in die Kabine. In der zweiten Halbzeit erwartete man, daß die Freiburgerinnen noch ihre Stärke ausspielen würden und der Tabellenführer VfL Sindelfingen die zweite Niederlage in dieser Saison erleiden muß. Das wäre auch möglich gewesen, wenn die Einheimischen etwas stärker gespielt hätten, denn die Gäste hatten nicht ihren besten Tag gehabt. Trotzdem zogen die Gäste in der Mitte der zweiten Halbzeit mit 6 : 10 in Führung und auch die Tore von Brigitte Thoma, Erika Schäfle, Katja Schuster und der einzige Sieben-Meter-Ball konnten die Niederlage der FFC-Handballerinnen nicht verhindern.

Den Sieg des VfL Sindelfingen, den man als verdient bezeichnen kann, stimmte nachdenklich. Es wurde anschließend mit Sekt gefeiert, denn das bedeutete für Sindelfingen den Aufstieg in die höchste Spielklasse, in die Bundesliga-Süd.

## FFC-Handballerinnen gewinnen beim OSC Ruit.

In ihrem letzten Auswärtsspiel kamen die FFC-Damen beim Tabellenzweiten, dem OSC Ruit zu einem 11:9 Sieg.

Die Gastgeberinnen, die bis dahin noch keine Heimniederlage hinnehmen mußten, wollten sich an diesem Tag mit einem guten Spiel von ihrem langjährigen Trainer verabschieden. Aber sie gingen unkonzentriert ins Spiel und so führte unsere Mannschaft bereits in der 7. Minute mit 3 : 0. Man ging mit einem knappen Zwei-Tore-Vorsprung in die Pause. Diesen Vorsprung verteidigten sie auch in der 2. Halbzeit mit großem kämpferischen Einsatz und einem erstklassigen Spiel. Insbesondere die Torwartin, Sabine Schill, brachte die Ruit Spielerinnen zur Verzweiflung, die 100%ige Torchancen nicht verwandeln konnten. Erst kurz vor Ende des Spiels gelang dem OSC Ruit der Anschlußtreffer. Die Gastgeberinnen setzten alles auf eine Karte, doch ein verwandelter Strafwurf von Katja Schuster eine Minute vor Abpfiff brachte die Entscheidung und den verdienten 11 : 9 Sieg.

## Heimniederlage für die FFC-Handballerinnen

### FFC – TuS Metzingen

8 : 13 (2 : 6)

In ihrem letzten Regionalligaspiel mußten die FFC-Damen eine klare Niederlage gegen den Tabellendritten Metzingen hinnehmen. Die Gäste spielten von anfang an sehr stark auf und überwandten die Abwehr des FFC immer wieder mit schnellen Gegenstößen. Sie gingen mit einer verdienten 6 : 2-Führung in die Kabine. In der 2. Halbzeit spielten die Freiburgerinnen stärker, sie konnten jedoch in keiner Phase des Spiels überzeugen. Sie spielten häufig unkonzentriert und begingen technische Fehler. Der Erfolg der Metzinger Mannschaft war verdient. Sie waren den Freiburgerinnen an Technik und Spielwitz überlegen. Sie war die stärkste Mannschaft die in Freiburg gastierte. Bei dieser Begegnung hatte Spielführerin Renate Strüber ihre 12-jährige aktive Laufbahn beendet. Sie wurde von der Mannschaft und vom Vorstand mit Blumen und Geschenken verabschiedet.

## Abschlußtafel Regionalliga-Süd/Damenhandball

1. VfL Sindelfingen	18	16	1	1	314	203	33	3
2. OSC Ruit (N)	18	13	2	3	245	201	28	8
3. TuS Metzingen	18	11	2	5	276	239	24	12
4. TSV Pyrbaum (N)	18	10	2	6	246	217	22	14
5. TB Neulußheim	18	8	3	7	209	222	19	17
6. Freiburger FC	18	8	1	9	234	217	17	19
7. VfR Mannheim	18	6	1	11	235	276	13	23
8. SV Niederbühl	18	6	0	12	254	289	12	24
9. Bay. München (A)	18	3	1	14	190	262	7	29
10. SWW Mannheim	18	1	3	14	177	254	5	31

# Club Intern

Frau **Eise Roth**, unsere treue und spendable Fußballanhängerin, konnte vor wenigen Tagen einen runden Geburtstag feiern. Für die erwiesene Aufmerksamkeit des FFC bedankte sie sich recht herzlich. Auch auf diesem Wege noch einmal „alles Gute und noch viele Jahre in Gesundheit“ liebe Frau Roth.

Am 27. April verließ uns für immer unser unvergessener **Albert Liechty**. Der Verstorbene, der eine unheilbare Krankheit bis zum letzten Tag mit großer Geduld ertrug, wird für die ganze FFC-Familie unvergessen bleiben. Albert Liechty war in seiner aktiven Zeit als Mittelstürmer unserer 1. Mannschaft die dominierende Persönlichkeit. Lesen wir hier noch einmal, was die „Vereinsnachrichten“ im Juni 1970 anlässlich des 50. Geburtstages von Albert Liechty schrieb:

„Wenn wir an dieser Stelle die Vollendung des 50. Lebensjahres, die sich am 1. Juni ereignen wird, von Albert Liechty gebührend würdigen wollen, dann müssen wir wohl oder übel mit dem Fußballer Liechty beginnen. Dabei dürfen wir erwähnen, daß er 1929, also bereits mit neun Jahren unserem Club beigetreten ist, somit auch noch unter Seppi Pojar trainiert hat. Dank seiner Begabung, aber auch wegen seines Trainingsfleißes gelang ihm, übrigens zusammen mit Hermännle Reich und Heinz Flöhl, von der A-Jugend sofort der Sprung in die erste Mannschaft. In dieser hat er sich dann insbesondere nach dem Krieg, als der Spielbetrieb wieder aufgenommen werden konnte, bestens und mit besonderem Erfolg bewährt. Den älteren Mitgliedern unseres Clubs ist natürlich bekannt, daß seinerzeit der FFC „Fortuna“ hieß, was selbstredend nicht freiwillig geschah.

In der seinerzeitigen Zonenligamannschaft kam Albert Liechty ganz groß heraus. Seine Stellung als Torschützenkönig vermochte er etliche Jahre zu halten, wobei bei vielen Mitgliedern und Fußballfreunden aus nah und fern seine drei herrlichen Tore im ersten Entscheidungsspiel im Mösele um die Zonenmeisterschaft gegen den 1. FC Kaiserslautern vor rund 18000 Zuschauern noch in lebhafter Erinnerung sein dürften. Zum Sieg – die Begegnung endete nämlich 6 : 3 für den seinerzeit in Hochform spielenden 1. FC Kaiserslautern – reichten diese drei Treffer also nicht aus.

Das überdurchschnittliche, von einer hohen Begabung inspirierte Können Albert Liechty's hat sich selbstredend gar bald über die engen Grenzen der Heimat hinaus herumgesprochen. Neben dem 1. FC Kaiserslautern zeigten auch der FC Basel und der TSV 1860 München reges Interesse an dem Spieler Liechty. Die Angebote hat er aber ausgeschlagen. Er ist in Freiburg geblieben. Als Amateur hat er dann mit 31 Jahren noch in der Saison 1950/51 zusammen mit Mokros, Hanns Faber usw. gespielt, dabei – obwohl erst ab Ende Februar eingesetzt – noch die meisten Tore geschossen. Liechty ist in seiner Glanzzeit, das dürfen wir getrost sagen, in eine Zeit hineingeraten, die seine Befähigung für ihn nicht entsprechend lohnend gestaltet hat. Heute wird er dies

Erfreulich zu wissen, daß es Menschen gibt, die in Stunden höchsten Glücks an jene denken, die mit aufgekrempten Ärmeln an mit Akten überladenen Schreibtischen sitzen.

Hier der Beweis!



alles, nachdem er dennoch ein cleverer Geschäftsmann geworden ist, höchstwahrscheinlich überwunden haben. Daß seine herrlichen Kopfbälle, seine satten Freistöße, seine verblüffende Technik, seine Beidfüßigkeit auch heute noch in der Erinnerung der Fußballfreunde haften, dürfen wir wohl annehmen. Nicht vergessen wollen wir ihm auch seine selbstlosen und erfolgreichen Bemühungen um die Nominierung einer AH-Mannschaft. Albert Liechty stellte seine Erfahrungen auch als ehrenamtlich Tätiger dem FFC zur Verfügung. So war er 1 Jahr Fußball-Abteilungsleiter und mehrere Jahre 2. Vorsitzender im geschäftsführenden Vorstand unseres Clubs. Seine großen Verdienste um unseren Club wollten wir anlässlich der Generalversammlung am 6. dieses Monats mit der Ehrenmitgliedschaft würdigen. Es konnte nicht sein. In unseren Gedanken wird unser Albert Liechty weiterleben.

## Veränderungen im geschäftsführenden Vorstand des FFC

Die Tageszeitungen berichteten ausführlich über den Verlauf der Generalversammlung unseres Clubs für das Geschäftsjahr 1981 am 6. Mai im Waldsee-Restaurant. Ergänzend dazu möchten wir hier die Vorstandsmitglieder vorstellen, die für die auf eigenen Wunsch ausgeschiedenen Gerhard Schneider und Horst Duhr von den Mitgliedern in den geschäftsführenden Vorstand gewählt wurden.



**2. Vorsitzender Kurt Letzer**, 45 Jahre, Geschäftsführer einer bekannten Freiburger Werkzeugmaschinenfabrik. 1956 zunächst aktives Mitglied in der Leichtathletik-Abteilung, nach mehrjährigem Aufenthalt in Nordamerika dann passives Mitglied in der Fußball-Abteilung. Seine Hobbys sind Skilaufen (alpin) und Sammeln moderner Kunst. Kurt Letzer ist Vorstandsmitglied des Kunstvereins Freiburg e.V.  
**Sein Ziel im FFC: wirtschaftliche Gesundung des Clubs.**



**3. Vorsitzende Erwin Metzger**, 57 Jahre, Direktor der Gebietsdirektionen Freiburg und Karlsruhe des BHW, seit über 30 Jahren Mitglied des FFC. Seine Hobbys sind Fliegerei, Tennis und Skilaufen (alpin und nordisch). Erwin Metzger wünscht als erfolgreicher Geschäftsmann auch den sportlichen Erfolg des FFC, allerdings auf gesunder wirtschaftlicher Basis.

Nach der Mitgliederversammlung vom 6. 5. setzt sich der gesamte Vorstand des FFC wie folgt zusammen:

### **Präsident:**

Prof. Dr. med. Hugo Steim

### **Geschäftsführender Vorstand:**

1. Vorsitzender Franz Burkart
2. Vorsitzender Kurt Letzer
3. Vorsitzender Erwin Metzger

### **Vorsitzender des Ältestenrates:**

Philipp Ernst

### **Berater für Finanzfragen:**

Dr. Adolf Hoffmann

### **Berater für Rechtsfragen:**

nicht besetzt

### **Pressereferent:**

Friedrich W. Schiwitz

### **Sportbeiräte:**

für die 1. Amateurmansschaft: Gerhard Schneider, Helmut Steinmann, Elmar Schmidt.

für die 2. Amateurmansschaft: Werner Nosch, Günter Mayer.

für die Jugendabteilung Fußball: Heinz Derigs

für die Schiedsrichterabteilung: Peter Rombach

für die Handballabteilung: Horst Betz

für die Leichtathletikabteilung: Rudi Czieschla

für die Badmintonabteilung: Jürgen Krieg

### **Verwaltungsbeiräte:**

Horst Betz, Ernst Bombardi, Horst Duhr, Franz Keller, Franz Kremp, Franz Mary, Hans Nittel, Rudi Pfeffer, Gerhard Schneider, Heinz Usländer.

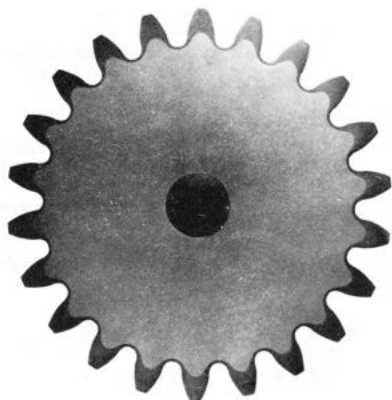
**Rechnungsprüfer:** Rainer Fischer-Gissot, Herbert Freier



Faustabwehr von Dotzauer

# FRITZ DÜSSELDORF FREIBURG

---



## **Weltweit verzahnt mit allen Industriezweigen, die Induktionserwärmung anwenden!**

Unser Erfahrungsschatz wiegt schwer. Dagegen ist unsere „Massenträgheit“ gering, wenn es gilt, auf Ihr spezielles Warmbehandlungsproblem individuell einzugehen.

### **Unser Produktionsprogramm:**

Statische Mittelfrequenz-Umrichter  
Hochfrequenz-Röhrengeneratoren  
Universal-Härtemaschinen  
Sonderanlagen für induktive Erwärmung einschl. Verkettung  
Lohn-Warmbehandlung induktiv und klassisch



**Induktionserwärmung Fritz Düsseldorf GmbH**  
Lehener Straße 91-93, 7800 Freiburg  
Tel. 07 61/8 30 33/34/35

[www.ffc-history.de](http://www.ffc-history.de)

# Unsere Leichtathletikabteilung

## Jürgen Engler mit Landesrekord Badischer Meister

Bei den **Badischen Langstreckenmeisterschaften** in Bietigheim bei Rastatt erreichte unser B-Jugendlicher **Jürgen Engler** (Jahrgang 1966) seinen ersten Landestitel. In der neuen Landesrekordzeit von 15 : 52,3 Minuten schlug er über 5.000 Meter den Favoriten und Badischen Waldlaufmeister Michael Wagner (Offenburg) im Spurt auf der Zielgeraden. Einen sehr guten 4. Platz belegte in diesem schnellen Lauf **Armin Krebs** in 16 : 21,1 Min., bei leider nicht optimalen Witterungsbedingungen, die vielleicht noch bessere Zeiten verhinderten. Armin Krebs, wurde 3 Wochen vor Bietigheim bereits 2. der Bad. Waldlaufmeisterschaften. Über 3.000 Meter der Männer belegte der Altersklassenläufer **Edgar Müller** in 10 : 09,8 den 31. Platz.

Die **Kreislangstreckenmeisterschaften** in Staufen gegen ebenfalls Jürgen Engler bei der männlichen B-Jugend. In Abwesenheit von Armin Krebs, dieser war auf einem Landschulaufenthalt, hatte er keine Konkurrenz und schlug sogar alle im Teilnehmerfeld mitlaufenden A-Jugendlichen. Seine Siegerzeit betrug diesmal über 5.000 Meter 16 : 19,1 Minuten. Bei der gleichen Veranstaltung erreichte unsere B-Schülerin Ina Widmann über 2.000 Meter in 8 : 25 Minuten einen guten 7. Platz. Den gleichen Rang belegte die A-Schülerin Tanja Welz. Stefan Pohle wurde bei den A-Jugendlichen über 5.000 Meter in genau 18 Minuten Vierter.

Armin Krebs (Start-Nr. 391) auf dem Weg zur badischen Vizemeisterschaft im Waldlauf.



Beim **Sportfest** in Staufen siegte über 1.500 Meter wieder Jürgen Engler, über 800 Meter Armin Krebs und über 400 Meter Christian Czaja. Von Jürgen und Armin, beide in der B-Jugend, wurden wieder alle Läufer, auch die A-Jugendlichen geschlagen. Weitere gute Plätze belegte Bernd Lindenfelser im Kugelstoßen der B-Jugend, Stefan Pohle über 1.500 Meter der A-Jugend und Edgar Müller über 3.000 Meter der Männer.

Am 22. und 23. Mai werden wir mit einer guten Mannschaft bei den Kreismeisterschaften im Freiburger Uni-Stadion teilnehmen. Für Siege und vordere Platzierungen dürften natürlich wieder die beiden Mittelstreckler Jürgen Engler und Armin Krebs, der Sprinter Christian Czaja bei der männlichen Jugend und Sabine Nitzsche bei der weiblichen Jugend in Frage kommen. Edgar Müller



Der neue Manta GT/E.  
Das Kraftpaket von Opel.



**Autohaus  
Breisgau**

**FREIBURG IHR OPEL-HÄNDLER**

7800 Freiburg · Zähringer Straße 40 · Ruf. (07 61) 5 05 11

[www.ffc-history.de](http://www.ffc-history.de)



Freundeskreis



DONATOREN-CLUB e.V.

## Der R(h)einfall an der Dreisam!

## Liebe Freunde des FFC

Die bessere Mannschaft hat das vorläufig letzte Lokal-Derby gewonnen. Der kämpferische Einsatz der SC-Mannschaft wurde mit einem klaren Sieg belohnt.

Unsere FFC-Mannschaft hätte sich noch einmal vor dem Freiburger Publikum als PROFIS mit einer guten Leistung zeigen können, aber leider hatte das scheinbar die Mannschaft nicht (mehr) nötig.

Die Spieler als Angestellte des FFC haben sich damit wohl selbst einen schlechten Dienst erwiesen, einmal betreffs Verhandlungen um den Arbeitsplatz im FFC zu erhalten oder auch für interessierte andere Vereine. Es benötigt hierzu keiner weiteren Kommentare, die Einstellung der Akteure als Sportler gegenüber den Zuschauern ist fast schon beleidigend.

Ich frage mich, wer von der jetzigen Mannschaft das Gerippe für eine neue Amateur-Elf bilden soll? Wo sind da die Persönlichkeiten als Vorbilder für junge Amateure? Beim Neuaufbau unserer künftigen Mannschaft wird nur denjenigen Sportlern, die eine Chance erkennen die Möglichkeit geboten, sich im FFC zu profilieren und durch Leistung nach oben kommen zu können. Der Donatoren-Club wird besonders junge Spieler mit entsprechender sportlicher Einstellung zur Sache fördern und in allen Bereichen unterstützen.

Die Beschaffung von Arbeitsplätzen und Lehrstellen steht hier im Vordergrund der künftige Arbeit des Donatoren-Clubs. Talente, die sich angesprochen fühlen und die Chancen, die jetzt im FFC gegeben sind, erkennen, sollten sich doch einmal in einem Gespräch mit dem Vorstand des FFC informieren.

Die Hauptarbeit für uns alle liegt jetzt im Neuaufbau einer leistungswilligen und sportlich ehrlich eingestellten Amateur-Abteilung. Jeder FFC'ler kann dabei in der nächsten Zeit diese Aufbauphase unterstützen indem er

die Treue zum Verein gerade jetzt hält, bei den Spielen dabei ist und auch seine Freunde motiviert ins Mösle zu kommen.

Die Jugendabteilung bietet und zeigt unter der Leitung von erfahrenen Ausbildern den Jugendlichen nicht nur die Praxis des Fußballs, sondern auch eine Unterstützung des Aufbaus zum sportlichen Geist in der Jugend. Die vielen Meisterschaften und Erfolge der Jugendabteilung bestätigen dies.

In diesem Jahr ist der Verein im 85. Jahr seit der Gründung. Das soll auch für uns alle Ansporn sein, in den nächsten Jahren wieder auf neuer, solider Basis den Weg nach oben zu suchen.

Die Generalversammlung des FFC am 6. Mai 1982 war gut besucht und alle Themen konnten zur Zufriedenheit besprochen und zum Teil gelöst werden. Die Neuwahlen im Vorstand brachten zwei neue Männer hervor. Es wurden gewählt:

2. Vorsitzender: Herr Kurt Letzer

3. Vorsitzender: Erwin Metzger

Beide Herren erfahrene, jahrzehntelange FFC-Mitglieder und erfolgreiche Geschäftsleute.

Zusammen mit dem 1. Vorsitzenden Herrn Franz Burkart beginnt nun der neue Vorstand die Ära „Amateur-Fußball.“

Viel Glück und Erfolg wünschen alle FFC'ler und garantieren durch Unterstützung, jeder auf seine Art, dem neuen Gespann die Mithilfe.

Den ausgeschiedenen Herren des alten Vorstandes, Herrn Gerhard Schneider und Herrn Horst Duhr sei ganz großen Dank ausgesprochen für die mühevolle Arbeit in vielen Jahren, und auch die finanziellen Engagements der Vorstände. Beide Herren werden weiterhin dem FFC ihre Dienste anbieten, die der Verein gerne annehmen wird.

Die Freunde im Donatoren-Club werden darauf hingewiesen, daß im Mai ein geselliges Beisammensein stattfindet. Wir werden die schon angekündigte Donatoren-Schützenscheibe unter Beschuß nehmen, bei einem zünftigen Vesper und „Zielwasser“. Hierzu erhalten Sie noch eine gesonderte Einladung.

Alle Donatoren und ihre Damen bedanken sich nochmals für die Einladung von unserem Mitglied und Freund, Herrn Zahnarzt Dr. Stulz aus Hornberg, der durch seine Freunde bei Hertha BSC es ermöglichte, daß wir im VIP-Raum des Olympia-Stadions Gäste sein konnten.

In Vorbereitung befindet sich die neue Mitgliederliste des Donatoren-Clubs mit den Geschäftsanschriften unserer Freunde. Sollten Sie Ihre neue Beitrittsklärung zum Donatoren-Club e.V. noch nicht abgegeben haben, dann bitten wir Sie um Zusendung an die Geschäftsstelle des Donatoren-Clubs, Stübeweg 58, 7800 Freiburg.

Für heute wünschen wir Ihnen einen schönen Fußball-Sonntagnachmittag hier im Mösle beim FFC und Ihren Freunden.

Präsident Donatoren-Club e.V.

Uständerbrot

# Hüttenbrot



OFFIZIELLER AUSTRÜSTER  
DER DEUTSCHEN FUSSBALL  
NATIONALMANNSCHAFT  
UND DES DEUTSCHEN  
FUSSBALL-BUNDES '81/82

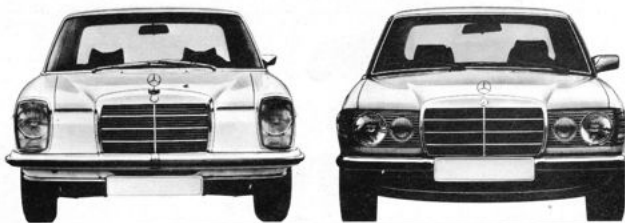


Paul Breitner und Karl Heinz Rummenigge, die beiden  
Nationalspieler in Freiburg mit ihrem  
„Echt Freiburger Hüttenbrot“  
ein würziges kerniges Roggenbrot

seit 1919  
Tag für Tag beste Qualität

Uständerbrot

[www.fic-history.de](http://www.fic-history.de)



## Auch ein gebrauchter Mercedes verdient die optimale Werterhaltung.

Stiefmütterliche Behandlung schafft Wertverlust. Regelmäßige Wartung in unserem Fachbetrieb sichert Ihnen die hohe Wertbeständigkeit und das Fahrvergnügen.



Wir überprüfen alles zuverlässig – und wir verwenden bei Reparaturen nur Mercedes-Benz Original-Teile. Damit Ihr Mercedes bleibt, was er ist: ein wertvolles Auto.

BMW 03710



### DAIMLER-BENZ AKTIENGESELLSCHAFT

Niederlassung Freiburg: Basler Landstraße 13, 7800 Freiburg, Telefon (07 61) 495-1

Ersatzteile-Verkauf: St. Georgener Str. 2  
Zweigbetrieb: Zinkmattenstraße 5  
Lkw-Reparatur: Telefon (07 61) 495-1

Zweigbetrieb Bad Säckingen:  
Friedrichstraße 7, 7880 Bad Säckingen  
Telefon (077 61) 7091

Besuchen Sie das nächste Bundesliga-Heimspiel des FFC am Samstag, 29. Mai 1982 um 15. 30 Uhr im Mösle-Stadion

## FFC – Stuttgarter Kickers

Kommen Sie und unterstützen Sie unsere Mannschaft durch zahlreiches Erscheinen und durch lautstarke Anfeuerungsrufe.

[www.ffc-history.de](http://www.ffc-history.de)